

Vorstandsbericht in der FSK am 26.10.2010

u-asta Vorstellung

Am Freitag (22.10.) kamen über 60 interessierte Erstis zur Vorstellung des u-asta. In dadurch etwas groß geratenen Kleingruppen wurden folgende Themen behandelt: "Wozu das 'u' vor dem Asta?", "Funktionsweise des u-asta" & "Aktuelle Projekte im u-asta". Insgesamt wurde deutlich, dass eine persönliche und auf Austausch ausgerichtete u-asta-Vorstellung durch drei Menschen alleine kaum zu realisieren ist.

Zusammengefasst

- über 60 vergleichsweise interessierte Erstis
- der Vorstand wurde leider nur von Daniel unterstützt, gab aber sein Bestes, um der Vorstellung einen persönlich-interaktiven Charakter zu geben

Rede Eröffnung akademisches Jahr

Am Mittwoch (20.10.) hielt der Vorstand für den u-asta eine Rede im Rahmen der Eröffnung des akademischen Jahres. Im Zentrum der Rede stand die Kritik eines Strebens nach "Reputation an sich", ohne sich um die Gewährleistung von guter Lehre und Forschung zu kümmern. Gute Lehre und Forschung definierte er dabei als einen Prozess, der die Entfaltung des Menschen ermöglicht bzw. stärkt. Seine Kritik an einer Ausrichtung der Uni auf eine "Reputation um ihrer selbst willen" bezog sich insbesondere auf die beiden Exzellenzinitiativen (Forschung & Lehre). Einige der "Ehrengäste" äußerten sich sehr positiv über die Rede ("Kritisch, aber nicht polemisch."). Zu erwähnen wären dabei u.a. ein Dozent aus Cambridge und der Vertreter der Universität Padua, der die Rede gleich schriftlich haben wollte. Bemerkenswert ist auch, dass der Präsident der DFG, Matthias Kleiner, in seinem Festvortrag öfter auf seine Rede als die des Rektors einging. Dabei unterbreitete er dem u-asta auch ein Diskussions-/Dialogangebot zur Exzellenzinitiative. Ob dies nur eine Floskel war, muss sich noch zeigen.

Zusammengefasst

- Kritische Rede durchbricht die "Alles ist exzellent hier!"-Stimmung (online auf u-asta.de verfügbar)
- Gesprächsangebot durch DFG-Präsident Kleiner

NPD Demo

Am Samstag war ein Teil des Vorstands mit ~40-60 anderen Personen aus Freiburg in Offenburg bei der NPD-Gegendemo. Die NPD war mit 55 Personen da, es gab 500-700 Gegendemonstranten. Die Demo verlief weitgehend freidlich, nach dem offiziellen Ende der NPD-Kundgebung wurde diese beim Heimgehen begleitet.

Zusammengefasst

- NPD-Gegendemo in Offenburg

- 500 – 700 Gegendemonstranten und ca. 55 NPD-Leute
- Weitestgehend friedlich

LAK

Außen-Referat, PR-Referat und ein Teil des Vorstandes waren bei der LAK

Senat

In der teilweise öffentlichen Senatssitzung am Mittwoch den 27.10.2010 wird es um die Änderung der Grundordnung gehen. Dort soll unter anderem das 12-er Rat Nachfolgegremium eingerichtet werden. Ein erster Entwurf wurde bereits im Juli vom Senat zur Kenntnis genommen und der Auftrag erteilt, einen Vorschlag auszuarbeiten. In dem jetzigen Vorschlag fehlen leider einige sehr wesentliche Punkte des Entwurfs um das Gremium für die Studierenden zumindest akzeptabel zu machen.

Außerdem wird es den Jahresbericht vom Rektor und den vom AStA geben.

Die Sitzung wird im Hörsaal 1199 um 14:15 Uhr beginnen und ist öffentlich

Zusammengefasst

- Öffentliche Senatssitzung am 27.10.2010 im Hörsaal 1199 um 14:15 Uhr
- Grundordnung wird geändert
- 12-er Rat Nachfolge Konzept nicht wie ursprünglicher Entwurf

u-Party

Die u-Party am Samstag im Crash war ein voller Erfolg. Es waren ~800 Personen da und wir haben etwa 1000 Euro Gewinn gemacht. Vielen Dank an LisO und die fleißigen Menschen an der Kasse! Die u-Weinachtsfeier wartet auf euch.